



ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 10. 2020

Nr. 178 Jahrg. 44

Erntekronebinden



Einschulung Grundschule Frille

Seite 5

Breitbandanschluss

Seite 4

Privatkonzerte Musikwerkstatt Wietersheim

Seite 7

Aus dem Rat

Seite 13

Neuer Bezirksschornsteinfegermeister

Seite 15

Neuer Vorstand Kulturgemeinschaft Wietersheim

Seite 19



Zur Titelseite

Als der Ortsbürgermeister Herbert Marowsky 1976 (damals noch Ortsvorsteher) das Erntedankfest, es wurde umbenannt zum Wietser Dörpfest, wieder einführte, sagte er bei seiner Begrüßungsrede, dass, solange er Ortsvorsteher sei immer eine Erntekrone gebunden werde. 43



Jahre werde nun schon, wenn auch unter verschiedenen Veranstaltungen, eine Krone gebunden. Im 44. und letzten Jahr seiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister hätte er fast sein Versprechen dank Corona nicht halten können. Das öffentliche Erntekronebinden am 23. August wurde aus Sicherheitsgründen untersagt. Da vorsichtshalber durch die Kulturgemeinschaft Korn gemäht wurde, entschloss man sich coronabedingt im kleinem Kreis in

einer privaten Scheune eine Krone zu binden. Sie soll beim Erntedankfest in die Friller Kirche gebracht werden.

Die weitere Verwendung der Erntekrone steht noch nicht fest.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49
32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de



TIERARZTPRAXIS

Dr. Angela Schäkel



Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen · Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de



Hof Klanhorst begeisterte SPD-Delegation

Eine SPD-Delegation, bestehend aus den Wahlkreisandidaten und dem Ortsvereinsvorstand, sowie dem Bürgermeister Kandidaten Jens Wölke haben am 02.09.2020 eine Betriebsbesichtigung auf dem Biohof Klanhorst in der Ortschaft Raderhorst durchgeführt.

Der Diakonie-Geschäftsbereichsleiter Max Westermann zeigte sich erfreut



über das Interesse der Sozialdemokraten. Landwirtschaftsmeister Kevin Szalies übernahm die Führung über das beeindruckende Anwesen und erläuterte sehr fachkundig die Abläufe mit den Schwerpunkten Gemüseanbau, Schweinezucht und Milchwirtschaft. Die Beachtung der sieben Biolandprinzipie: „Im Kreislauf wirtschaften“, „Bodenfrucht-

barkeit fördern“, „Tiere artgerecht halten“, „Wertvolle Lebensmittel erzeugen“, „Biologische Vielfalt fördern“, „Natürliche Grundlagen bewahren“ und „Menschen eine lebenswerte Zukunft sichern“ sind dem Hof Klanhorst oberstes Gebot.

Ortsvereinsvorsitzender Friedrich Lange sowie Bürgermeisterkandidat Jens Wölke bedankten sich für die Gastfreundschaft und zeigten sich davon überzeugt, dass diese Art der Landwirtschaft in sehr hohem Maße für Klimaschutz und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen in Verantwortung nachfolgender Generationen beiträgt. Wölke betonte, dass vor allem die durch die Beschäftigung von Behinderten eine sehr wertvolle soziale Komponente und ein gelungene Art der Integration vorliegt, die

die Teilhabe auf eine sehr gelungene Art unterstützt.

Das gemeinsame Grillen auf dem idyllisch gelegenen Hofplatz rundete die sehr gelungene Veranstaltung ab. Ein sehr großer Dank galt Helma und Peter Owczarski sowie Katharina Koch für die prima Bewirtung.

Güllefass kippt um

Einem 24-jährigen Treckerfahrer kippt ein mit 24 000 Liter Substrat gefülltes Güllefass beim Einbiegen in die Steinbreite (Wietersheim) um. Grund hierfür soll ein geplatzter Reifen sein. Die braune Brühe ergoss sich auf einen angrenzenden Acker und musste entsorgt werden.

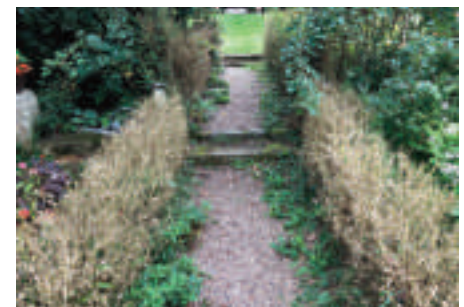


Es handelte sich aber nicht um Gülle, sondern um ein Substrat, das aus einer Biogasanlage stammte. Der Fahrer des Treckers wurde nur leicht verletzt.

Buchsbaumzünsler

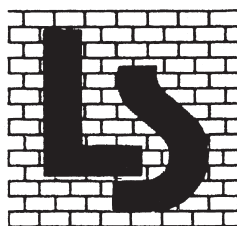
Wird Wietersheim eine Buchsbaum freie Zone?

Fast alle Buchsbaumbestände, ob Hecken oder Büsche, sind nicht mehr grün sondern braun oder ganz ohne Blätter.



Schuld ist der Buchsbaumzünsler, eine kleine grüne Raupen, die ihr Unwesen am Buchsbaum treiben.

Bekämpfen mit Gift hilft nur bedingt, man muss den Buchsbaum wöchentlich einsprühen. Ob es am Ende hilft und der Buchs gerettet werden kann, ist aber fraglich. Viele Buchsbaumhecken sind schon aus den Wietersheimer Gärten verschwunden.



Lehnhardt u. Siems GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Potsdamer Straße 4 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

Breitbandanschluss

Was macht der Breitband-Ausbau?

Zurzeit gibt es keine großen Neuigkeiten beim Breitbandausbau in Wietersheim und Frille. Nach dem verschobenen Beginn ist Ende 2020/Anfang 2021 mit Fortschritten zu rechnen. Der Ortsbürgermeister von Wietersheim wird mit GREENFIBER die weiteren Termine klären und für einen baldigen Baubeginn kämpfen. Gerade jetzt in der Coronazeit hätte man sich bei Homeoffice oder Homeschooling schon eine schnellere Internet-Verbindung gewünscht.

Aber was hat sich zwischenzeitlich getan: Die Firma Internexio hat ihren Namen geändert in GREENFIBER. Alle bisher eingereichten Verträge mit Internexio haben auch voll ihre Gültigkeit bei GREENFIBER!

Wenn es mit der Bauausführung losgeht, wird es von GREENFIBER mit einer Postkarte (Achtung: Keine Werbung!!!) eine Information an die Adresse der Immobilie geben (nicht an bestimmte Personen). Bei Mehrfamilien-

häusern muss der Immobilienbesitzer mit eingeschaltet werden. Im Schreiben werden Informationen übermittelt, die für Sie wichtig sind:

1. Es wird ein Ende der Anmeldefrist für einen Anschluss geben. Wer diesen Ter-



min auch nur einen Tag verpasst, wird eine erhöhte Anschlussgebühr von 500,00 statt 100,00 Euro zahlen müssen. Wer sich nach Baubeginn bzw. bei

einem späteren Anschluss noch anmelden will, muss mit wesentlich höheren Kosten rechnen, da dann keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen.

2. Ob auch eine Informationsveranstaltung seitens GREENFIBER stattfindet, hängt vom Stand der Corona-Krise ab.

Viele Bürger, hauptsächlich in Wietersheim, haben bereits einen Anschluss gebucht. Wenn dafür auch die Eingangsbestätigung vorliegt, ist damit vorläufig für einen Anschluss alles erledigt.

Etliche Bürger überlegen aber sicherlich, ob sie überhaupt anschließen wollen. Hier weisen wir auf folgendes hin: Der komplette Breitbandausbau erfolgt in allen Straßen in Wietersheim und Frille. Großzügig gefördert wird das Projekt zu 80% vom Bund, vom Land NRW und der Stadt Petershagen. Lt. Auskunft der zuständigen Stelle beim Landkreis Minden-Lübbecke wird dieser Zuschuss einmalig in Wietersheim und Frille sein, da ja die kompletten Ortschaften ausgebaut werden. Wer jetzt nicht anschließt, wird diese günstige Möglichkeit so nicht noch einmal bekommen! Sie sollten also möglichst alle anschließen. Eine schnelle Verbindung gehört heute einfach dazu.

Wie und wo können Sie einen Antrag stellen bzw. Auskunft einholen:

1. Der Antrag kann bei Greenfiber.de im Internet ausgefüllt werden

2. Im Internet Verträge ausdrucken und ausgefüllt an GREENFIBER in Minden-Todtenhausen zusenden oder abgeben. (Telefon: 0571/7834180)

oder an der folgenden Sammelstelle abgeben (siehe 3.)

3. Einfacher geht es in Wietersheim so:

Vertragsformulare an der Sammelstelle bei Horst Peek (Tel. 9486) abholen und dort auch ausgefüllt in den Postkasten werfen. GREENFIBER holt die Unterlagen hier ab.

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94

Beauty Studio in Wietersheim

- ✿ Kosmetik und Gesichtspflege
- ✿ Handpflege
- ✿ Fußpflege
- ✿ Wellness-Massage
- ✿ Ohrenkerzen Methode
- ✿ Mobile Fußpflege

Valentina Röckemann-Bergmann
Mobil 0160 4912023

Ekaterina Wamboldt
Mobil 0157 853400062

Wir sprechen auch russisch

Telefon 0 57 02 / 89 16 45 • Lange Straße 19 • 32469 Petershagen
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**Wer jetzt nicht anschließt,
wird nicht mehr in den
Genuss der zu 80%
geförderten
Anschlussgebühren
kommen!**

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Einschulung

Die Einschulung der Erstklässler fand in diesem Jahr unter besonderen, noch nie da gewesenen Bedingungen statt. Der Virus Corona erforderte besondere Vor-



sichtsmaßnahmen wie Maskenpflicht, Abstand halten, desinfizieren

Die Feier fand in der Turnhalle der Friller Schule statt. Der Schulleiter Walter Baumann begrüßte die 24 Erstklässler und deren Eltern, die paarweise mit ihren Kindern auf vorbereiteten Stuhlgruppen im richtigen Abstand Platz genommen hatten. Die Kinder aus der Klasse 2 unter der Leitung von Tanja

Nagel trugen mit zur Programmgestaltung bei. Die Hauptgestaltung dieser Feier lag bei Pastor Dominik Storm, der die Erstklässler mit seiner kindgerechten Art begeisterte.

Zum Abschluss der Feier überreichte die Klassenlehrerin Heike Breimhorst traditionsgemäß jedem ihrer 24 Schulanfänger eine Sonnenblume, bevor es dann zur ersten Schulstunde in die Klasse ging.

Das abschließende Klassenfoto mit der Klassenlehrerin entstand in der Sitzcke im Schulgarten, auch hier galt die Abstandsregel und Mundschutzpflicht bei

allen Erstklässlern. Die Schulanfänger meisterten auch diese Pflichterfüllung mit Bravour.

Einweihung der Tischtennisplatte

Die Schülerschaft der Friller Schule hatte sich schon vor langer Zeit eine Tischtennisplatte gewünscht, um das Pausenspielangebot zu erweitern. Nun ging dieser Wunsch in Erfüllung.

Leni und Heiner Fehring haben sich mit dem Friller Förderverein zusammenschlossen und zur großen Freude aller Schüler eine tolle Tischtennisplatte finanziert. Vor kurzem erfolgte die offizielle Einweihung dieser Schulhof-Attraktion. Zu dieser kleinen Feier trafen sich Fehring, Frau Budde als Vorsitzende des Fördervereins und der Schulleiter des Schulverbundes Lahde-Frille Walter Baumann sowie Lehrer und Schüler auf dem Friller Schulhof.



Walter Baumann überreichte Leni Fehring einen sommerlichen Blumenstrauß und Frau Budde brachte als Geschenk für Fehring eine interessante Skulptur für den Garten mit, die von einigen Dritt- und Viertklässlern mit viel Begeisterung gebastelt worden war. Dabei handelte es sich um zahlreiche Holzklötze, die durchbohrt und auf eine Gewindestange gesteckt wurden. Einen besonderen Effekt erzielte dabei die Ausgestaltung der Skulptur mit Glasmurmeln und Glitzersteinchen. Diese Art von Skulptur nennt sich „Glückswächter“!

Ein ganz dickes Dankeschön seitens aller Beteiligten an der Friller Schule ist sowohl dem Förderverein mit Frau Budde als auch Leni und Heiner Fehring gewiss.

Nach der Übergabe an die Kinder wurde die neue Tischtennisplatte, die ihren festen Standpunkt auf dem Schulhof hat, sofort in Besitz genommen und kräftig ausprobiert. Der Förderverein wünscht dem gesamten Schulteam viel Freude damit.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

**Leyla
Annabelle**

Vorwiegend festkochend:

**Linda
Sissi**

Festkochend:

**Belana
Allians**

**F
KARTOFFELKISTE**

**B
R
Y
S**



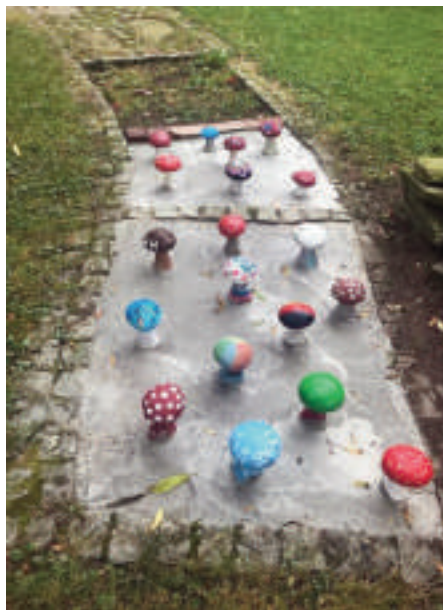
Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr ...

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Einsatzfreudige Eltern

In den Sommerferien waren fleißige Eltern an verschiedenen Stellen im Schulgarten aktiv.



Das Hochbeet wurde mit frischen Kräutern bepflanzt und gelangte dadurch nicht nur zu einem besseren Aussehen, sondern auch zu einer sehr sinnvollen Ergänzung im Schulgarten, denn frische Kräuter können in der Schulküche sicher genutzt werden.



Außerdem wurde in der Mitte des Hochbeetes ein tolles Vogelhaus als weiterer Blickfang aufgebaut.

Darüber hinaus hatten sich Eltern der vorigen Viertklässler etwas Besonderes ausgedacht und der Schule als Ab-

schiedsgeschenk handgefertigte Pilze überreicht. Die farbenfrohen und individuell gestalteten „kleinen Kunstwerke“ wurden ebenfalls im Schulgarten aufgestellt und zieren nun einen Teil des sogenannten „Fußpfades“.

Förderverein

Seit dem Jahr 1999 unterstützt der Förderverein des Grundschulverbundes Lahde-Frille, Teilstandort Frille e.V. schulische und außerschulische Aktivitäten der Friller Schulkinder, fördert die Ausstattung der Schule und des Pausengeländes und bereichert damit die Schulzeit der Kinder in Frille.

Der Verein finanziert seine Tätigkeit durch Mitgliedsbeiträge, den Erlös aus 2 x jährlichen Second-Hand-Basaren sowie Geld- und Sachspenden.

Für nur 7,00 Euro (0,58 Euro pro Monat) kann jeder mithelfen, den guten Ausstattungsstandard des Teilstandortes Frille und die vielfältigen Angebote für die Schulkinder zu erhalten.

Konkrete Beispiele der Unterstützung

- Jährliche Anschaffung von Freiarbeitsmaterialien für alle Klassen (Mathe- und Knobelhefte, Liesmal- und Rechtschreibhefte für ca. 7,00 Euro pro Schüler)
- Jährliche Gebühren für das kindgerechte Computerprogramm Mathepirat

- Kostenbeteiligung bei Veranstaltungen wie „Aufführungen bei der Freilichtbühne“, „Junge Oper“ oder „Aufführungen der NWD Philharmonie“
- Selbstbehauptungskurs durch Polizei und Verhaltenstrainer
- Ausstattung des Lesecafés
- Anschaffung von speziellen Lehrwerken
- Material für den Sportunterricht
- Pausenspielzeug und Spielplatzgeräte

Zahlreiche Einwohner aus Frille und Cammer, die keine Kinder in der Friller Schule haben, sind seit der Gründung des Fördervereins 1999 Mitglied im Förderverein, weil sie mit Leidenschaft „ihre Schule im Dorf“ gerne unterstützen. Das finden alle in der Schulgemeinschaft bewundernswert. Deshalb sollte es auch eine Selbstverständlichkeit sein, dass die Eltern der Friller Schulkinder möglichst zahlreich Mitglieder im Verein sind. Flyer mit integrierter Beitrittserklärung werden an alle Schulanfänger und ebenfalls bei Veranstaltungen verteilt.

Anmerkung: Bei den stattfindenden JHVen hat die Beteiligung stark nachgelassen, so dass im Prinzip kaum mehr als die Vorstandsmitglieder anwesend sind. Das ist sehr schade, denn auch hier kann sich jeder mit Aktivität und eigenen Ideen einbringen.

Für das Wohl aller Beteiligten an der Friller Schule ist es notwendig, sowohl die Mitgliederzahl als auch die aktive Einsatzfreudigkeit zu steigern, damit die oben genannten Beispiele der Unterstützung auch für die kommenden Jahre gesichert sind.



Dieter Sill
Bestattungshaus

**Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung,
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.**

**Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

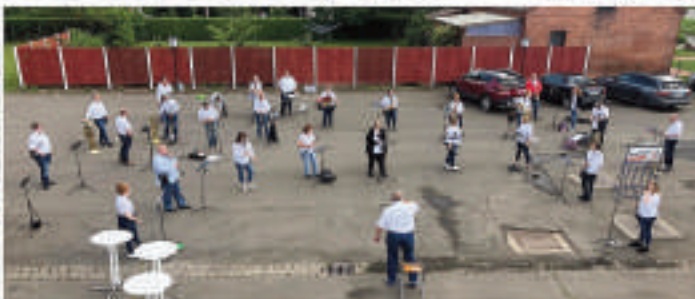
**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**

Privatkonzerte der Musikwerkstatt Wietersheim e. V.

Die Musikwerkstatt Wietersheim präsentiert:
Wietersheim - 3 Privatkonzerte 1974
Sonntag, 21. Juli 2020
in Wietersheim

12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich
 ein! Musik ist ein
 verbindendes Element und
 bringt Sie ganz aus der
 Ferne zu!



Die Musikwerkstatt Wietersheim
 präsentiert:
Wietersheim - 3 Privatkonzerte 1988
Sonntag, 26. April 2020
in Lohndorf

12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich
 ein! Musik ist ein
 verbindendes Element und
 bringt Sie ganz aus der
 Ferne zu!



Die Musikwerkstatt Wietersheim
 präsentiert:
Wietersheim - 3 Privatkonzerte 1998
Sonntag, 26. August 2020
in Fritze

12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich
 ein! Musik ist ein
 verbindendes Element und
 bringt Sie ganz aus der
 Ferne zu!



KOMMENTAR

Rasant unterwegs so lautete die Überschrift eines Artikels im Mindener Tageblatt vom 5. September. Die Macher des schnellen Netzausbaus drücken aufs Tempo heißt es weiter. Für Friller und Wietersheimer Bürgerinnen und Bürger war der Artikel wie ein verspäteter Aprilscherz. Denn von Rasantheit war in unseren Orten nicht viel zu merken. Schon auf der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung wurde rasant vorgetragen, dass Anfang Mai in Wietersheim und Frille der Ausbau beginnen sollte. Ein Termin zur Aufklärung aller Bürger über „schnelles Internet“ wurde auf den 7. Februar angekündigt, so dass der Siedlerverein Wietersheim seine Jahreshauptversammlung verlegen musste. Das wars denn auch wohl mit der „Rasantheit“ der Firma GreenFiber, die damals noch Internexio hieß. Obwohl in Wietersheim eine Interessenliste mit Erfolg erstellt wurde und schon jede Menge Anträge gestellt wurden, hört man vom Ausbau in Wietersheim und Frille nichts mehr. Auf Anfrage (was nicht ganz einfach war) wurde mir mitgeteilt, dass die Weser ein Hinderungsgrund sei. Natürlich braucht man eine Genehmigung bei der zuständigen Behörde für die Untergrabung eines Flusses. Eigentlich macht man die als Baufirma als Erstes, weil so etwas seine Zeit braucht. Als Auftakt haben sich die „Macher“ von GreenFiber eine Mühle ausgesucht, so im Pressebericht vom „MT“. Das erinnert mich ein wenig an „Don Quijote“ der gegen Mühlenflügel ankämpfte. Hoffentlich werden wir nicht die „Don Quijotes“ in Sachen Breitband. Vielleicht ist ja auch Corona an allem Schuld. Denn zurzeit kann man ja jede Verzögerung auf Corona schieben. Na ja etwas Gutes muss ja auch ein Virus haben.

In der Hoffnung auf ein baldiges, schnelles Internet wünsche ich Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Ihr
Herbert Marowsky

Dorfgemeinschaftshaus und Alte Schule in Wietersheim zum Teil wieder geöffnet

Durch die Lockerung der Coronauflagen können unter Auflagen im Dorfgemeinschaftshaus wieder Familienfeiern stattfinden. Anmeldungen sind unter Telefon 0571 33794 bei Inge Redeker möglich.



Auch in der „Alten Schule“ dürfen wieder Frühstücksveranstaltungen stattfinden. Leider sind die beliebten Backtage noch nicht wieder erlaubt. Ob das Weihnachtskonzert mit Vanessa Hanke stattfinden kann muss noch geklärt werden.

Orgelkonzert

Am 13. September fand ab 17.00 Uhr ein Orgelkonzert in der Friller Kirche statt.

Anlass war das Beethoven-Jahr und das Jubiläum der Friller Orgel.

Gespielt wurde unter anderm die 9. Sinfonie von Beethoven. In der Andacht wurde auf die Anschaffung der Orgel vor 25 Jahren eingegangen.





Kubach

GmbH
BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**
Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ
jahreszeitlich aktuell
und tagesfrisch





In den Jahren 1990 bis 1994 erschien im Ortsgespräch auf der damaligen Kinderseite eine Fortsetzungsgeschichte über den Kater Felix von Herbert Marowsky. Später entstand daraus ein kleines Buch, das restlos ausverkauft wurde. Wiederholt wurde an uns herangetragen, die Geschichten noch einmal zu veröffentlichen.

Irrweg nach Hause

Als ich hinter einer Hausecke in Sicherheit war, musste ich mich erst einmal von meinem Schrecken erholen und die Lage überdenken. Das Wichtigste war nun, die Richtung herauszufinden, in der es nach Hause ging. Doch so sehr ich mich auch bemühte, ich konnte keinen Anhaltspunkt finden, der mich auf den richtigen Weg brachte. So rannte ich, einer inneren Stimme folgend, einfach los. Doch nach wenigen Minuten – ich gebe zu, ich war nicht sonderlich vorsichtig – hatte ich plötzlich das Gefühl, als ob mir der Boden unter den Pfoten weggerissen würde. Es wackelte, bebte und gluckerte unter mir, als wäre ich in ein mittelschweres Erdbeben geraten. Obwohl ich mich mit allen Kräften bemühte vorwärts zu kommen, fiel ich immer wieder um, als hätte ich Wackelpudding in meinen vier Beinen. Ich war überzeugt, jeden Moment würde sich die Erde vor mir auftun und ein Wasserstrudel würde mich mit sich in die Tiefe reißen. Mein Herz klopfte immer schneller und ein Purzelbaum folgte nach dem anderen. Ich wusste nicht mehr, wo oben und unten war. Außerdem war alles glitschig und nass unter mir; mein Fell wurde immer zotteliger. Ich muss fürchterlich ausgesehen haben. Irgendwie kam ich dann aber doch vorwärts. Plötzlich fühlte ich festen Boden unter den Pfoten. Ich ließ mich ganz vorsichtig zu Boden fallen und schaute zurück, um festzustellen, in welches Chaos ich geraten war. Meine Verwunderung war nicht schlecht, als ich feststellte, dass ich auf einen mit einer Plane abgedeckten Swimmingpool geraten war. Inzwischen hatte ich mich schon so weit erholt, dass ich über meine Angst, in ein Erdbeben geraten zu sein, schmunzeln musste. Ich schüttelte mich kräftig, dass die Wassertropfen nur so durch die Gegend flogen; dann setzte ich meinen Weg fort. Ein meterhoher Zaun war dabei kein Hin-

dernis. – Ihr wisst ja, wir Katzen können sehr gut klettern. Allerdings, was mich in einem der nächsten Gärten erwartete, war nicht so leicht zu bewältigen.

Abenteuer mit einem Schäferhund

Auf meinem weiteren Weg in „Richtung Heimat“ machte ich als erstes Bekanntschaft in einem Hahn, der in einem Garten herumspazierte, als wäre er der Kaiser von China. Ich konnte es mir nicht verkneifen, diesem Angeber etwas auf die Sprünge zu helfen. Nach Katzenart schlich ich mich an den von einem auf das andere Bein tretenden, gefiederten Burschen heran, der scheinbar mit seinem Krähen Eindruck auf eine bunte Hühnerschar machen wollte, die um ihn versammelt war. Gerade als er zum nächsten Hahenschrei ansetzen wollte, landete ich mit einem Riesensprung mitten in dem Hühnerhaufen. Die Hühner flatterte gackernd auseinander, vorneweg der eben noch so stolze Hahn.

Ich fand, das war ein gelungener Spaß, kümmerte mich nicht mehr um das Hühnervolk und machte mich weiter auf den Weg in Richtung Heimat. Als ich mich doch noch einmal umschaute, sah ich den Angeber wieder mit erhobnem Kopf und geschwollenem Kamm mitten auf dem Hof stehen, als wollte er seinen Hühnern klarmachen, er habe mich in die Flucht geschlagen.

Mich störte das nicht sonderlich, außerdem hatte ich plötzlich ganz andere Sor-

gen. Gerade war ich über den nächsten Zaun geklettert, drang ein furchterregendes Knurren an mein Ohr. Sofort sträubten sich meine Nackenhaare, und mein Schwanz wurde immer dicker. Wie ein spitzer Pfeil schoss mir der Schreck durch die Glieder, als plötzlich ein riesengroßer, gelb-brauner Schäferhund vor mir stand. Wie ihr wisst, bin ich schon mit einigen Hunden fertig geworden, doch dieses Ungetüm war doch ein paar Nummern zu groß für mich. Blitzschnell überlegte ich, was zu tun sei.

„Umdrehen und Reißausnehmen“ schienen mir zu gefährlich, denn mit einem großen Satz hätte mich das Biest gefangen und bestimmt nicht zum gemeinsamen Spiel eingeladen. Ein Baum war auch nirgends zu sehen, der meine Rettung hätte sein können. Es blieb mir nur noch die Flucht nach vorn. Mit einem gewaltigen Fauchen, mit steil nach oben gestelltem Schwanz und funkelnden Augen schoss ich auf den Hund los, der so verdutzt war, dass er wie versteinert stehenblieb und ich ungeschoren zwischen seinen dicken, wie kleine Baumstämme aussehenden Beinen hindurchfegen konnte.

Doch er hatte sich schnell gefangen und war schon, bevor ich den rettenden Zaun erreichen konnte, direkt hinter mir. Schnell änderte ich die Richtung und rannte, was die Pfoten her gaben, im Zickzackkurs durch den fremden Garten. Dabei hätte ich beinahe einen Gartenteich übersehen. Im letzten Moment

Fortsetzung nächste Seite



Matthias Wolff

**Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**

32423 Minden
An der Schnedicke 2
S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99



Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
S (05 71) 3 13 85

konnte ich noch einen Haken schlagen um nicht mitten im nassen Element zu landen.

Mein Verfolger schaffte die scharfe Linkskurve nicht mehr. Er landete mit Volldampf zwischen Seerosen und Goldfischen. Es spritzte so fürchterlich, dass ich noch dicke Wassertropfen auf meinem Fell zu spüren bekam.

Doch in diesem Moment kümmerte mich das wenig. Mein einziger Gedanke war, über den Zaun zu kommen. Dies gelang mir dann auch noch gerade rechtzeitig, bevor der jetzt pitschnasse, laut bellende Hund hinter mir her war.

Total ermattet verkroch ich mich erst einmal hinter einem Busch und erholte mich von diesem nicht ganz ungefährlichen Zwischenfall. Als ich dann weiterschlich, bemerkte ich immer mehr mir bekannte Dinge. Ich war also schon in meinem Revier angekommen und fand schnell den Weg nach Hause, wo ich mich glücklich und zufrieden in den Gartenmöbeln auf der Terrasse niederließ.

Immer, wenn ich abends auf dem Balkon sitze und die letzten Abendsonnenstrahlen einfange, werde ich an dieses Abenteuer erinnert, denn dann dringen leise aus weiter Ferne, aber doch ganz deutlich, das Krähen des "stolzen" Hahnes und das Kläffen des gelb-braunen Schäferhundes an mein Ohr.

Für den Kreistag

Katharina Koch



Als Kreistagskandidatin konnte Katharina Koch (Lahde), SPD, als Nachfolgerin für Susanne Huxoll in den Kreistag einziehen.

Ortsbürgermeister in Frille und Wietersheim

Als Ortsbürgermeister in Frille wird Hans-Joachim Schneider (Parteilos) ab 4. November 2020 sein Amt antreten, ebenso Friedrich Lange (SPD) in Wietersheim.



Wahlhelfer bei der Arbeit

physio point
Minden-Leseln
 unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| Krankengymnastik | Kinesiotape |
| Manuelle Therapie | Kiefergelenkbehandlung |
| Bobath für Erw. & Kinder | Beckenbodengymnastik |
| Manuelle Lymphdrainage | Schlingentisch |
| Klassische Massage | Eisanwendung |
| Heißluft Moorpackung | Hausbesuche |

Praxis für Physiotherapie Kerstin Wichmann
 Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Autokosmetik

KFZ-Aufbereitung



Thomas Schneidewind

Schellerhauer Straße 26 ☎ 05702 - 2451
 32469 Petershagen-Frille 📍 0157 - 86753684

Vor 44 Jahren – aus alten Ortsgesprächen



Schmierstoffe auf Nummer sicher: Qualität von Aral.

Mit unseren Hochleistungsprodukten sind Sie in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bestens beraten. Wann entscheiden Sie sich für erstklassige Qualität?

KARL FEHRING GmbH, ARAL-Markenvertriebspartner
 Schaumburger Straße 37 · 32469 Petershagen
 Telefon 0 57 02 - 22 20

Alles super.



SPD Petershagen on Tour im Wesergebiet

Eine sehr gute Beteiligung verzeichnete die Fahrradtour des SPD-Ortsvereins Petershagen-Weser. Der Start erfolgte bei idealen Wetterbedingungen auf dem Bismarckplatz in Lahde. Durch die Jösser Marsch erreichte die vom Vorsitzenden Friedrich Lange angeführte Gruppe die historische Stätte Windheim Nr 2 mit dem Storchenmuseum. Die Solarfahre Petra Solara brachte die SPD-Radler und Radlerinnen wohlbehalten auf die westliche Seite der Weser. Auf idyllischen und gut befahrbaren Radwegen wurde die Weserscheune in Buchholz angesteuert. In Form von Kaffee und Kuchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.



Über Glissen erreichte die Gruppe die Glashütte Gernheim. Ein lang gezogener Wegeabschnitt führte die SPDler schließlich von Ovenstädt in den Ortskern von Petershagen. Dort warteten Landratskandidat Ingo Ellerkamp und Peter Owczarski mit dem Roten Grill auf die hungrige Fahrradgruppe. Für das

leibliche Wohl während der vierstündigen Tour hatte Bürgermeisterkandidat Jens Wölke mit einem Marketenderwagen gesorgt. Die absichernde Nachhut übernahm Volker Burmann. Der Grillbesuch mehrerer Gäste auf dem Rathausvorplatz rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Wahlergebnisse in unseren Ortschaften

Frille

CDU	40,5%
SPD	34,1%
Grüne	16,0%
FDP	3,9%
AFD	5,5%

Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Schneider (partei-unabhängig)

Wietersheim

CDU	27,7%
SPD	56,6%
Grüne	11,4%
FDP	1,5%
AFD	2,77%

Ortsbürgermeister:

Friedrich Lange (SPD)

Die SPD kann in folgenden Ortschaften den Ortsbürgermeister stellen:

Döhren	69,1%
Eldagsen	53,2%
Heimsen	40,8%
Ilse	53,1%
Ivese	53,1%
Petershagen	37,7%
Wasserstraße	45,0%
Wietersheim	56,6%

In den übrigen Ortschaften hat die CDU das Zugriffsrecht auf das Amt des Ortsbürgermeisters.

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Eriedigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Engemann & Wölke

Rechtsanwälte

Tina Engemann
Rechtsanwältin

Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwalt

**Wir beraten Sie auch vor Ort
in Petershagen und Minden.**

05702/851620

Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0
Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de



Aus dem Rat

Strategische Weiterentwicklung des Kreises Minden-Lübbecke

Ratsbeschluss: Leitziele

Der Leitzielkatalog drückt aus, wie sich der Kreis Minden-Lübbecke und die elf kreisangehörigen Kommunen bis 2030 gemeinsam zielorientiert strategisch weiterentwickeln wollen, um sich auf die bereits heute identifizierten Veränderungen der Gesellschaft einstellen zu können. Diese Veränderungen sind mit den Stichworten der älter werdenden Gesellschaft, dem großen Fachkräftebedarf der Zukunft, der Zuwanderung sowie der Digitalisierung und des Klimawandels beispielhaft beschrieben.

Die Stadt Petershagen hat dem „Leitzielkatalog des Kreises Minden Lübbecke“ als letzte beteiligte Kommune nur unter einem Vorbehalt zugestimmt. Es muss aber eine einvernehmliche Finanzierung zwischen dem Kreis und den Kommunen geben.

Zuvor hatten kreisweit Workshops stattgefunden, die erarbeiten sollten wie sich die elf kreisangehörigen Kommunen bis

2030 gemeinsam weiterentwickeln wollen. Stichworte waren vor allem die älter werdende Gesellschaft, der große Fachkräftebedarf, Zuwanderung, Digitalisierung und Klimawandel. Die Highlights: Der Kreis soll Bildungskreis sein, in dem alle Generationen Zugang zum Bildungsangebot haben. Weiter müsse die medizinische Grundversorgung ortsnah sichergestellt sein, und: alle Transportangebote sollen 2030 so attraktiv vernetzt sein, dass im Kreis jeder Mensch jeden Ort zu jeder Zeit erreichen kann. Touristische Potenziale sollen gemeinsam ausgebaut werden, generationenübergreifend, ressourcenschonend und die Kreisgrenzen überschreitend. Interessant auch: die Bürger sollen die Dienstleistungen ihrer Verwaltung 24 Stunden täglich an sieben Tagen der Woche online abrufen können. Menschliche Kontakte, so formuliert es der Leitzielkatalog, sollen selbstverständlich weiter zur Verfügung stehen. Die Mitarbeitenden der Verwaltungen sollen gerne in ihren Büros arbeiten, da sie wertgeschätzt sind, so steht es in dem Leitzielkatalog.

Dass es 2030 einen wirtschaftsstarken Kreis gehen muss, war für alle Ratsvertreter und Beteiligte wichtig. Auch Petershagen müsse für Fachkräfte und Unternehmen attraktiv sein, Gewerbe- und Industrieflächen sollten in ausreichendem Maße ausgewiesen, die Unternehmen „effiziente Vorreiter im Klima- und Umweltschutz“ sein. Leitziele sind

weiter Kinderbetreuung und bezahlbarer Wohnraum.

Die Workshops hatten seit 2017 mit den Bürgermeistern, Ratsmitgliedern und Fraktionsangehörigen in fast allen Städten und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke stattgefunden. Der dabei aufgestellte Katalog soll die Zielsetzungen möglichst aller Beteiligten widerspiegeln, um ein Bewusstsein für eine gemeinsame zielorientierte Handlungsgrundlage zu erhalten. Schön wäre es, wenn viele Ziele nicht erst im Jahre 2030 erreicht werden würden!

Abgrabungen und Trinkwasser in der Stadt Petershagen:

Bürgermeister Blume informierte in der Ratssitzung am 25.06.2020 über den Sachstand zum Thema Abgrabungen: Die Stadt Petershagen habe Gespräche mit allen ortsansässigen Abgrabern geführt und Arrondierungsflächen herausgearbeitet. Die Ergebnisse seien digital aufbereitet worden. Der Geologische Dienst habe mitgeteilt, dass Reserven für die nächsten 25 Jahre (Stichtag 01.01.2016) vorhanden seien.

Die Bezirksregierung habe auf Nachfrage mitgeteilt, dass nicht wesentliche Änderungen der Abgrabungsflächen in der Fortschreibung des Regionalplans erfolgt seien. Die Stadt Petershagen werde die Ergebnisse im Arbeitskreis Abgrabungen vorstellen und eine Stellungnahme zum Regionalplan abgeben. Weiterhin wurde nach der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Stadtgebiet gefragt. Die Verwaltung antwortete, dass die Stadtwerke intensiv nach einem Standort für einen weiteren Brunnen für das Wasserwerk Wietersheim suchen, sich die Grundstücksverhandlungen aber schwierig gestalteten. Fraktionsvorsitzender Humcke, der auch Vorsitzender des Betriebsausschusses für Wasserversorgung ist, ergänzt, dass es bei dem Friller Brunnen VII des Wasserwerkes Wietersheim zu Förderproblemen aufgrund von Verockerungen kommt. Es sei ein Ersatzbrunnen in unmittelbarer Nähe geplant.

Woodyform
 Alte rustikale Weinkisten
 Kaffee- / Kartoffel- / Reis- / Kastanien- / Muschelsäcke
 Sitzgelegenheiten aus Weinkisten

Dennis Landhofer, Stieglitzweg 1, 32469 Petershagen
 Tel. 05702-8519436 / info@woodyform.de
 www.woodyform.de (Abholung nur nach Vereinbarung)

www.woodyform.de



HausNotruf-Dienst

Der HausNotruf-Dienst des DRK OV Petershagen/Lahde richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle, die evtl. gesundheitlich vorbelastet sind, allein



leben und sich bei Unfällen und Stürzen im eigenen Zuhause absichern wollen.

Mit einem Funksender als Armband oder Halskette kann der Teilnehmer rund um die Uhr eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale herstellen.



Hier erscheint bei einem Notruf automatisch das Datenblatt des Teilnehmers in dem z. B. Vorerkrankungen sowie auch Kontaktpersonen angezeigt werden. Durch die HNR-Zentrale werden dann, je nach Situation, zuvor benannte Kontaktpersonen oder ggf. der Rettungsdienst benachrichtigt.

Für alle, die noch mobil sind, aber dennoch die Sicherheit des Hausnotrufdienstes nutzen möchten, bietet das DRK OV Petershagen/Lahde den Mobilruf an. Verlässt der Teilnehmer das Haus, entnimmt er das Mobilrufgerät aus der Ladestation und führt es mit sich. Tritt außerhalb der Wohnung ein Notfall ein, löst er durch die Betätigung des Funksenders einen Notruf aus. Das Mobilrufgerät stellt über das Mobilrufnetz eine Verbindung zur HNR-Zentrale her. Gleichzeitig wird eine Ortung vorgenommen. Hierdurch kann der genaue Aufenthaltsort festgestellt, und ggf. der Rettungsdienst zur hilfsbedürftigen Person geleitet werden. Dieser Dienst kann in ganz Deutschland in Anspruch genommen werden.

Neu: Wir bieten auch Lösungen für hörgeschädigte Teilnehmer an!

Die monatlichen Kosten für ein Hausnotrufgerät belaufen sich auf 29,00 Euro für die Basisvariante, bzw. 39,00 Euro

für das Mobilgerät. Die einmalige Anschlussgebühr beträgt 20,00 Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie von montags bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle unter 05702/2470.

5 Künstlerinnen und 49 Kunstwerke

Im Rahmen der Aktion „Offene Ateliers 2020“ im Kreis Minden-Lübbecke öffneten fünf Künstlerinnen ihr Atelier in Frille am Freihof Nr. 22b gegenüber der Kirche.



Noëmi Szabina Haugk, Marlies Harrendza, Elisabeth Seehusen, Anna Maria Heidkamp und Maget Birkenhausen zeigten am 5. und 6. September insgesamt 49 Kunstwerke.

Das Atelier ist in einem ehemaligen Kuhstall entstanden, in dem jetzt alle fünf Künstlerinnen ihren eigenen Kunststil nachgehen.

Patrick Bieck ist der neue Wachleiter in Petershagen

Wenn es um die Sicherheit der rund 25.000 Einwohner der Kommune Petershagen geht, ist jetzt Patrick Bieck der erste Ansprechpartner. Er leitet nicht

bisherigen erfolgreichen Partnerschaften mit der Gemeindeverwaltung, den ortsansässigen Schulen sowie den Verbänden und Vereinen.

Auch wenn er viel Zeit in „seinem Revier“ bei den Menschen vor Ort ver-



nur die Polizeiwache Petershagen, sondern kümmert sich zudem um den Bereich des Bezirksdienstes Lahde.

Ein Schwerpunkt seiner zukünftigen Aufgabe sieht der 37-jährige Polizeihauptkommissar in der Fortführung der

bringt, bietet er zudem in der Polizeiwache in Lahde feste Sprechzeiten an. Diese sind montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 15 Uhr.

Darüber hinaus erreichen Sie ihn telefonisch unter der Rufnummer (05702) 85738.

Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Petershagen III bestellt

Bei der Bezirksregierung Detmold ist am Donnerstag, 2. Juli, ein bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bestellt worden. Betroffen ist der Kehrbezirk Petershagen III.

Wegen Eintritts in den Ruhestand erfolgte im Kehrbezirk Petershagen III zum 1. August ein Wechsel in der Zuständigkeit der hoheitlichen Tätigkeiten: Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Kai Röbbke tritt die Nachfolge von Christoph Busse an.

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger hat sich in einem Ausschreibungsverfahren gegen seine Mitbewerber durchgesetzt und ist gemäß Paragraph 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz für einen Zeitraum von sieben Jahren bestellt.

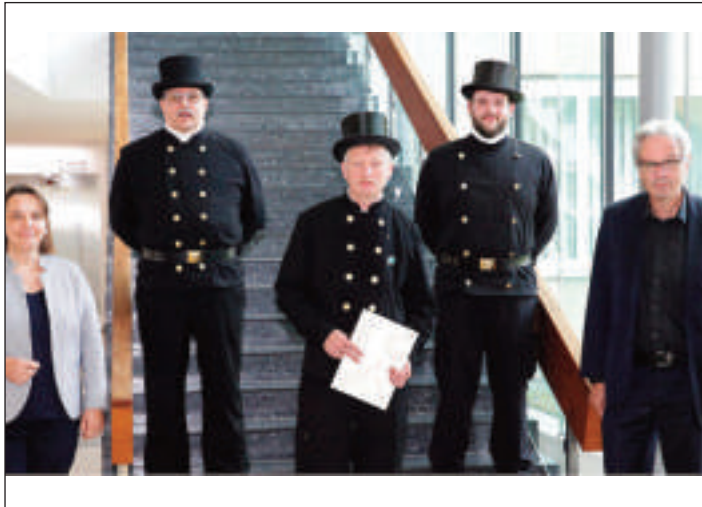
Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Josef Wegener, zuständiger Dezernent im Dezernat 34, dem neuen Hoheitsträger zur Übernahme des Kehrbezirks. Als Vertreter der Schornsteinfegerinnung nahm der Innungsoberrmeister Dirk Franck teil, als Vertreter des Gesellenausschusses war Konstantin Bauer mit dabei.

Der neue bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger wird sich in den kommenden Wochen seiner Kundschaft mit Anschrift und Telefonnummer vorstellen.

Hintergrund zum Kehrbezirk

Kehrbezirk Petershagen III: Der Kehrbezirk betrifft aus dem Stadtgebiet von Minden im Wesentlichen die Ortschaften Leteln, Aminghausen und Päpinghausen sowie aus dem Stadtgebiet von Petershagen die Ortschaften Wietersheim, Frille, Quetzen und Lahde. Es handelt sich um einen Stadtrand-Land-Kehrbezirk mit Geschäftshäusern, Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Mehrfamilienhäusern. Die Gesamtzahl der zurzeit zu bearbeitenden Gebäude beträgt ca. 3.169.

Auf dem Foto: Kai Röbbke (vorne, Mitte) ist neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Bezirk Petershagen III. Es gratulieren Sabine Sommer und Josef Wegener (vorne, von links) von der Bezirksregierung sowie Innungsoberrmeister Dirk Franck (hinten links) und der Vertreter des Gesellenausschusses, Konstantin Bauer.



Wieder Aktivitäten in der „Alten Schule“

Obwohl die Aktivitäten durch Corona in der „Alten Schule“ Wietersheim sehr eingeschränkt sind, kommt langsam wieder Leben in das alte Gebäude, das 1780 gebaut wurde. Es darf wieder Frühstücksbuffets angeboten werden. Ausstellungen unter Auflagen sind genehmigt.

Eine Ausstellung hat schon stattgefunden. Die Künstlerin und Singer-Songwriterin Noémi Szabina Haugk aus Frille zeigt seit dem 19. September ihre Bilder in den Räumen der „Alten Schule“. Eröffnet wurde die Ausstellung mit einem Sektempfang von Ortsbürgermeister Herbert Marowsky, der auch über die „Alte Schule“ und der Schulgeschichte Wietersheim informierte.

Zur Künstlerin und ihren Werken machte ihre Tochter (9 Jahre) einige Anmerkungen.



Die Backtage, die eigentlich immer am 1. Sonntag des Monats stattfinden, dürfen noch nicht angeboten werden.

Am 12. September fand ein Großreinemachen durch die Mitglieder des Vereins „Aktive Freunde der Alten Schule“ statt. Die Außenanlage wurde auf Vordermann gebracht, die Fenster geputzt und die Räumlichkeiten gesäubert.

Übrigens, wer Interesse hat bei der „Alten Schule“ mitzuwirken kann sich bei Herbert Marowsky, Telefon 0170 3545004 oder Hubertus Padberg, Telefon 0172 5206269, melden.



Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln
 Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
 E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com

BERLINFAHRT 2022



Herbert Marowsky wurde immer wieder gefragt, wann er denn wieder eine Berlinfahrt plane.

Eigentlich sollte mit den Fahrten nach Berlin und Petershagen/Brandenburg Schluss sein. Nun hat H. Marowsky sich aufgrund der vielen Nachfragen entschlossen, im Jahr 2022 vom 30. September bis 3. Oktober noch einmal eine Reise zu organisieren. Bei Organisation und Ablauf steht ihm Heinz Walter Ziggel zur Seite.

2022 wurde von den beiden gewählt, weil sie davon ausgehen, dass Corona dann kein Thema mehr sein wird und der Feiertag zur „Deutschen Einheit“ auf



ein Montag fällt. Das Programm steht noch nicht genau fest. Vorgesehen ist ein Besuch im Kriminaltheater mit Abendessen und ein Besuch auf dem Funkturm (nicht zu verwechseln mit dem Fernsehturm) mit einem Mittagessen über Berlin. Es soll ein Hotel in Berlin Mitte gebucht werden. Wie auch bei den bisherigen Fahrten versucht Herbert Marowsky Ziele in Berlin anzufahren die von den Reiseunternehmen nicht im

Programm stehen.

Der Preis wird bei ca. 300,00 Euro liegen und beinhaltet: Busfahrt, Übernachtung, Theaterbesuch, ein Abendessen in Theater, ein Mittagessen im Funkturm. Genaues wird noch ausgearbeitet.

Unverbindliche Anmeldungen sind ab sofort möglich bei:

Herbert Marowsky
Telefon 0170 3545004
oder
Heinz Walter Ziggel
Telefon 0175 4821982.

Platz ist für 50 Personen. Bei mehr Anmeldungen wird das Datum der Anmeldung berücksichtigt.

Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
- Häuser
- Geschäftsräume
- Schuppen
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Lagerhallen

... und andere Objekte aus.

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an:
05702 / 85 00 75
0171 / 75 777 80

Hier sind wir für Sie im Einsatz:
Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehburg-Loccum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeberg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen

www.haushaltsauflösungen-petershagen.de

Seniorenvertretung der Stadt Petershagen besteht 10 Jahre!

Die Senioren trafen sich Anfang Juli 2020 Corona bedingt zu ihrer 33. öffentlichen Sitzung. Neben der Wahl der Seniorenvertretung 2020 und einem Bericht aus Stadtrat und Ausschüssen standen auch Berichte zum 10-jährigen Jubiläum sowie zu den 50.000 verteilten Notfallkarten auf der Tagesordnung.

Mit der Einrichtung einer Seniorenvertretung nach der Kommunalwahl 2009 begann für Petershagen ein neues Kapitel. Am 18.08.2009 fand im Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“ die konstituierende Versammlung der Seniorenvertretung Petershagen statt. Die ersten Gedanken zur Gründung einer Vertretung für Senioren liegen noch weiter zurück. Die SoVD-Ortsverbände aus Petershagen, der VDK des Stadtgebietes Petershagen und eine einzelne Person setzten sich bereits 2008 gegenüber der Stadtverwaltung und den Parteien für die Einrichtung eines Seniorenbeirats ein.

Nach anfänglicher Skepsis, vor allem bei der Bürgermeisterin, wurde ein Treffen von Vertretern einiger Seniorenvertretungen und -organisationen vereinbart. Diese hielten eine institutionalisierte Interessenvertretung der Behinderten und Senioren für Petershagen dringend erforderlich, zumal es in den benachbarten Städten Minden und Bad Oeynhausen bereits Seniorenbeiräte gab. Seniorenbeiräte setzen sich ehrenamtlich und unabhängig für die Interessen behinderter und älterer Menschen in vielen gesellschaftlichen Bereichen auf örtlicher Ebene ein. Die Beiratsarbeit ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Die Mitglieder werden auf Vorschlag aus der Mitte der Gesellschaft oder Verbänden für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Als erstes Projekt stand die Beteiligung an den Petershäger Informationstagen 2014 (PIT) auf dem Plan. Weitere Aktionen fanden auch mit Partnern statt: Sicherheit durch Sichtbarkeit mit der Polizei, Öffentlicher Personen-Nahverkehr mit MKB und MHV, Alte Hasen - neue Regeln mit der Verkehrswacht, PIT 2017, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit der Provinzialversicherung und RA Lührmann, Informationen zum Bankwesen für alle 29 Ortschaften

in Petershagen mit der Volksbank Mindener Land eG, Info-Veranstaltung über e-Bikes/Pedelecs mit der Verkehrswacht (incl. Probefahren), Telefonterror und Einzeltrick mit der Kriminalpolizei.

Das Projekt Notfallkarten erwies sich mittlerweile als „Renner“. Seit Beginn der Aktion wurden, Dank Sponsoren, bereits mehr als 50.000 Karten kostenlos verteilt.

Im Internet ist die Seniorenvertretung ab Januar 2017 unter

www.seniorenvertretung.petershagen.de mit Informationen zu erreichen.

Seit 26. November 2019 fungieren Wilhelm Busse als Vorsitzender, Rüdiger Koslowski als Stellvertreter und Reinhard Wohl als Schriftführer bis zur Wahl einer neuen Seniorenvertretung nach den Kommunalwahlen 2020:

Die nächste öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Petershagen fand am

15. September um 15 Uhr im Verwaltungsgebäude Lahde statt. Alle Interessenten die sich ehrenamtlich für die Interessen behinderter und älterer Menschen in vielen gesellschaftlichen Bereichen auf örtlicher Ebene engagieren möchten, waren eingeladen, daran teilzunehmen. Für die Wahl der Seniorenvertretung sind Bewerber über 60 Jahren willkommen.



Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit unserem **Sommerangebot**

Nur 29€ pro Woche*

Wissenslücken schließen!

- ✓ 4 Unterrichtsstunden pro Woche mit persönlicher Betreuung
- ✓ Größte Flexibilität: Profi-Nachhilfe online oder vor Ort

Lassen Sie sich beraten:
05702-821251

* Buchbar als Paket: 4x 29 Euro = 116 Euro für 8 Doppelstunden à 90 Min. Einzelunterricht in der kl. Gruppe vor Ort oder online. Gültig nur für Neukunden im Zeitraum 16.06.-07.09.2020. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentl./staatl. Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Petershagen • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.de/petershagen

Petershagen II • Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.de/petershagen2

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Aktion des Vereins zur Förderung plattdeutscher Sprache im Mühlenkreis Minden-Lübbecke e.V.

Der Förderverein hat in diesem Jahr das vierte plattdeutsche Jahrbuch „Platt in usen Müählnkreis Minden-Lübbecke“ herausgegeben. In diesem Jahrbuch sind wieder Beiträge in den verschiedenen

plattdeutschen Mundarten aus allen elf Stadt- und Gemeindegebieten unseres Heimatkreises Minden-Lübbecke zu finden. Das Buch soll dazu beitragen, dass unser Kulturgut – die plattdeutsche Sprache – im Sinne der „Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen“ erhalten bleibt.

Die in den vergangenen Jahren erschie-

nenen Jahrbücher sind interessierten Leserinnen und Lesern überwiegend bei öffentlichen Veranstaltungen von Mühlenvereinen, Heimatvereinen und anderen angeboten und verkauft worden. Solche Verkaufsaktionen sind in diesem Jahr infolge der Corona-Pandemie leider nicht möglich. Daher möchte der Verein zur Förderung der plattdeutschen Sprache in diesem Krisenjahr einen anderen Weg zur Verbreitung des Buches wählen.



Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Entscheiden Sie sich bis 31.10.2020 für einen Wechsel Ihrer PKW-Versicherung zum 01.01.2021 bei der LVM und sichern Sie sich einen digitalen Einkaufsgutschein in Höhe von 30,- Euro.

Andrea Schering

Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon 05702 27 57
<https://schering.lvm.de>



Der Verein bietet das Buch interessierten Vereinen und Gruppen in unserem Kreisgebiet zum Preis von 2,00 Euro pro Stück an. Dieser Preis liegt weit unter den Herstellungskosten. Die Vereine können u. E. bei diesem Preis die Bücher an ihre aktiven Vereinsmitglieder, die bekanntlich auch in dieser Krisenzeit ehrenamtlich weiterarbeiten, verschenken.

Das Buch könnte ein „kleines Dankeschön“ für die bisherige ehrenamtliche Arbeit sein und auch zur Motivation der Vereinsmitglieder zur Weiterarbeit nach der Krisenzeit beitragen.

Der Verein hofft, dass mit dieser Aktion ein kleiner Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise im Heimatkreis geleistet wird.

Die Dorfwerkstatt ist diesem Angebot schon vor einiger Zeit gefolgt. Der Dank richtet sich damit an Herrn Lindau für seinen Einsatz zugunsten des Vereins.

Ansprechpartner für diese Aktion sind:

Magrit Graefen Tel.: 05707 95826

Doris Wiese Tel.: 0571 80723020



Wechsel an der Fraktionsspitze der SPD-Stadtrats- fraktion

Um in der heißen Phase die volle Kraft und Konzentration auf den Landratswahlkampf legen zu können, gibt der SPD-Landratskandidat Ingo Ellerkamp mit Ablauf des 15. August den Fraktionsvorsitz der SPD-Fraktion im Peters-

bürgermeister in Ilse, der bereits als sachkundiger Bürger in verschiedenen Ausschüssen und in der Fraktion aktiv ist, für Ellerkamp nachrücken. „Ich freue mich über die Möglichkeit noch in dieser Wahlperiode in den Rat einzuziehen“, stellt Ruthenkolk heraus, „bei der Wahl am 13. September trete ich an, um mich dann weiter als Ratsmitglied in einer starken SPD-Fraktion für die Menschen in meinem Wahlbezirk und in der gesamten Stadt Petershagen einsetzen zu können.“



Das zeigt von links: Friedrich Hauke, Helma Owczarski, Ingo Ellerkamp, Frank Ruthenkolk, Katharina Koch, Jens Wölke und Friedrich Lange

häger Stadtrat und sein Ratsmandat ab. „Ich gebe 100 Prozent, um als Landrat das Vertrauen der Menschen im Kreis Minden-Lübbecke zu bekommen. Damit könnte ich meinem Anspruch in der Ratsarbeit in der nächsten Zeit nicht mehr voll gerecht werden“, so Ellerkamp. „Und das würde dem Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Petershagen und besonders in meinem Wahlbezirk, das mich bei meinem Einsatz immer getragen hat und für das ich sehr dankbar bin, nicht gerecht. Es ist gut zu wissen und macht mir die Entscheidung leichter, dass für meine Nachfolge so qualifizierte und tolle Menschen bereitstehen, die nah an den Menschen in Petershagen sind.“

Als Ratsmitglied wird Frank Ruthenkolk, Orts-

Neuer Vorsitzender der SPD-Fraktion wird Friedrich Lange, langjähriges Ratsmitglied, stellvertretender Bürgermeister und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen, der von der Fraktion einstimmig gewählt wurde. „Ich freue mich über die Unterstützung der gesamten Fraktion und danke Ingo Ellerkamp für seine sehr gute Arbeit als Vorsitzender, an die ich mit der Unterstützung meines Stellvertreters Friedrich Hauke nahtlos anknüpfen möchte“,

messen • abrechnen • verwalten

werner rohlfig

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißen
telefon (05 71) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

wirft Lange den Blick voraus.

Hauke, der weiter in seinem Amt als Stellvertreter bleibt, und die Ratsmitglieder Helma Owczarski und Katharina Koch erklären einhellig: „Ingo Ellerkamp hat die Fraktion hervorragend geführt und die SPD in Petershagen toll vertreten. Dass er sich jetzt auf die Landratskandidatur konzentriert, ist zwar schade für die Fraktion, spiegelt aber wider, was ihn ausmacht: Offenheit, Klarheit und eine realistische Sicht auf die Dinge.“

„Dem kann ich nur zustimmen“, ergänzt der SPD-Bürgermeisterkandidat Jens Wölke, „jetzt legen wir alle Kraft in den Wahlkampf um auf allen Ebenen ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen. Genauso schlagkräftig wie die Fraktion bisher war und jetzt ist, bin ich mir sicher, wird sie auch nach der Wahl sein – dann hoffentlich in guter Zusammenarbeit mit mir als Bürgermeister.“

Neuer Vorstand in der Kulturgemeinschaft Wietersheim

Am 20. Juli konnte die Kulturgemeinschaft Wietersheim ihre wegen Corona verschobene JHV nachholen. Neben aktuellen Themen, wie Eventsegel, Erntekronebinden, Kassenbericht und Bericht des Vorstandes, wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Da Wilfried Weßling als Vorsitzender nicht mehr antrat, wurde Uwe Nahrwold



Uwe Nahrwold

zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender wurde Wilfried Weßling, Kassenwart Friedrich Lange, stellvertretender Kassenwart Hubertus Padberg, Schriftführer Rolf Schäkel. Als Beisitzer wurden Thomas Meyer, Rüdiger Nahrwold und Andreas Weßling gewählt.



SV FRILLE-WIETERSHEIM



Neues von der Kunstturn-Riege

Der neue Sprungtisch ist da!

Die Freude der großen Mädchen war groß. Dank großzügiger Geldgeber konnte der Verein endlich einen neuen Sprungtisch kaufen. Dieser ermöglicht das Sprung-Training unter Wettkampfbedingungen.

Der Verein dankt den tollen Spendern: Sparkasse Minden-Lübbecke, Förderverein Fußballfreunde FriWie und einem privaten Spendengeber.

Aufgrund der aktuellen Umstände rollt das Training recht langsam an, jedoch sind die ersten Wettkämpfe bereits in Planung.

Jugend

Am 05. 09 durften endlich auch wieder die Jugendmannschaften den Spielbetrieb aufnehmen.

Erwartet schwer wurde es für die Jüngsten der Kicker im Heimspiel gegen SV Weser Leteln, da der neue Betreuer Patrick Finnan überwiegend die allerkleinsten betreut, die teils gerade mal 4 Jahre alt sind. Nach holprigen Start und Rückstand zur Pause, wurde „taktisch“ umgestellt und eine furiose Aufholjagd gestartet, so dass sich die Parteien am Ende darauf geeinigt haben, dass die Nachbarn die erste Hälfte für sich entschieden haben und die „Minis“ aus FriWie die zweite Hälfte für sich.

Die F-Jgd hatte ein schweres Auswärtsspiel beim TuS Lahde/Quetzen und hat mit den geburtenschwachen Jahrgängen 2012/2013 in dieser Saison einen schweren Stand. Um die nominell sehr kleine Mannschaft von Betreuer André Windheim spielfähig zu halten, hat sich der Verein dazu entschieden, diese Jugend ohne Wertung zu melden, so dass er im Notfall auch mal auf jüngere aus dem Jahrgang 2011 zurück greifen kann. Man konnte dem TuS lange Paroli bieten, am Ende gingen aber etwas die Kräfte aus und man freute sich auf ein Wiedersehen im Laufe der Saison.

Beim Auswärtsspiel der E-Jgd. trafen die Jungs aus den Jahrgängen 2010 und 2011 vom Betreuer-Team Carlo Nardelli und Thorsten Gerling auf die 2. Vertre-

tung des SC Hille und erwischten einen Start nach Maß. Bereits nach 3 Minuten fiel das 1:0 für die Jungs. Im Verlauf des Spiels machte sich die größere Anzahl an Spielern deutlich bemerkbar. Hille, nur mit dem Altjahrgang 2010 angetreten und einem Auswechselspieler, schwanden mehr und mehr die Kräfte und hatte am Ende das Nachsehen gegen die gut aufgelegte Truppe mit dem Wiesel im Logo.

Herren

Mit neuem Personal startet die Spielgemeinschaft in die neue Saison 2020/2021.

Nach dem Rückzug von Bernd Riesner als Trainer der ersten Mannschaft, hat der Verein die Position für den vakanten Posten, schnell mit einem Nachfolger aus den eigenen Reihen besetzen können. Benjamin Hahne (vorherige Saison Co-Trainer) hat die Mannschaft übernommen und soll die Entwicklung der Spielgemeinschaft erfolgreich weiterführen.

Leider hat der Verein auch mit Patrick Ludwig, Marvin Pahnke und Adrian Meyer, drei Leistungsträger an die TuS Lahde-Quetzen verloren. Die drei Jungs wollen ihr Glück in der Bezirksliga suchen und dafür wünscht der Verein viel Erfolg. Gleichzeitig konnte der Verein 6 Neuzugänge verpflichten. Im Vordergrund stand bei der Suche der Bezug zu den Heimatorten, außerdem sollten junge Spieler verpflichtet werden, die den nächsten Schritt im Männerbereich machen können. Mit Melvin Hartmann, Kevin Jungcurt, Tim Aschenbruck, Magnus Wehking, Andre Christoph und Mika Kellermeier ist das auf jeden Fall gelungen. Somit ist die erste Mannschaft, was die Qualität und die Quantität betrifft, sehr gut besetzt und die Vorbereitung verlief, bis auf einige Verletzungen, reibungslos. Dies zeigte auch der erfolgreiche Saisonstart. Beim Vorjahres-5., TuS Wasserstraße, gab es einen souveränen 3:1-Auswärtssieg.

In der zweiten Mannschaft gab es auch einen kleinen Umbruch. Das Trainerge-

Ihr Fachgeschäft vor Ort



KUHLMANN
Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de

MATTHIAS 

SCHNEIDEWIND

Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

spann Alexander Hirschmann und Stefan Eichmann hat, wie zu Beginn abgemacht, ihr Traineramt niedergelegt. Sie stehen aber der Mannschaft weiterhin als Spieler zur Verfügung. Als neuen Trainer wurde Michael Struckmeyer verpflichtet. Der Verein konnte auch 7 Neuzugänge begrüßen. Leider ging der Saisonstart nicht so erfolgreich über die Bühne. Die Zweitvertretung der Spielgemeinschaft verlor das erste Saisonspiel mit 2:4 gegen den SC Hille II.

Der Verein wünscht beiden Mannschaften, Neuzugängen und den Trainern viel Erfolg für die neue Saison!!!

Allgemeines

Am Sportplatz in Wietersheim wurden verschiedene Arbeiten durch die Stadt erledigt und Arbeitseinsätze durch Vereinsmitglieder durchgeführt. Dafür sagt der Verein Dankeschön. Weitere Projekte laufen bzw. sind in Planung.

AUFSTEHEN GEGEN RECHTS

KOMMUNALWAHL 2020

Am 13. September wurden für die Kommunalwahlen in NRW die Wähler „zur Urne“ gebeten. Es mussten Landrat, Kreistag, Bürgermeister und Stadträte gewählt werden. Die politische Situation in der Bundespolitik und die Lage großer Parteien schlugen in vielen Fällen auf die Ergebnisse in den Städten und Gemeinden nieder.

Als Nachfolger von Bürgermeister Dieter Blume (CDU) wird Dirk Breves jetzt neuer Bürgermeister der Stadt Petershagen das Zepter in die Hand nehmen. Er erreichte nach den vorliegenden Ergebnisse 59,71% der Wählerstimmen, seine Konkurrenten Jens Wölke (SPD) 35.6 % und Lydia Behnke (AFD) 4,7 % der Wählerstimmen.

Mit 45,26 Prozent und 14 Sitzen bleibt die CDU in Petershagen stärkste Fraktion, gefolgt von der SPD mit zehn statt bisher 12 Sitzen, die Grünen schafften 11,30 Prozent und haben jetzt drei Sitze, die FDP mit 6,79 Prozent zwei Sitze. Insgesamt besteht der neue Rat der Stadt Petershagen aus 30 Volksvertretern.

Die neu gewählten Ratsmitglieder:

CDU: Jens Baumgartl, Stefan Wiesinger, Hermann Humcke, Frank Kirchner, Karl-Heinz Schwier, Helga Berg, Marvin

Waidmann, Wolfgang Koopmann, Wilhelm Lange, Jessica König, Reserlistenplätze: Heiko Deterding, Jaqueline Lauf, Jürgen Buschke, Jörg Borcherding.

SPD: Martin Sölter, Friedrich Lange, Claudia Brase, Helma Owczarski, Reservelistenplätze: Jens Wölke, Katharina Koch, Nina Hartmann, Stefan Schlappa, Benjamin Schmidt, Frank Ruthenkolk.

Grüne: Reservelistenplätze: Marlies Schaefer, Günter Hahn, Björn Nommensen.

FDP: Günter Wehmeyer, Reservelistenplatz: Heinrich Müller

AfD: Reservelistenplatz: Lydia Behnke

In der **Landratswahl** gab es in Petershagen einen Ellerkamp-Heim-Vorteil: Ganz knapp lag der Sozialdemokrat hier mit 42,63 Prozent vor CDU-Kandidatin Anna Bölling, die hier auf 42,50 Prozent kam. Grünen-Kandidat Siegfried Guttsche lag in Petershagen bei 9.32 Prozent, AfD-Kandidat Thomas Röckemann bei 5,55 Prozent.

Kreisweit zeigt sich dann jedoch ein anderes Bild: CDU 46,3%, SPD 31,5%, Grüne 15,4% und AFD mit 6,8%! Da niemand der Kandidaten mit mehr als 50% die absolute Mehrheit erringen konnte, findet am 27. September eine Stichwahl zwischen Anna Bölling und Ingo Ellerkamp statt.

Stark in Ihrer Region.
Ihre Krankenkasse für Petershagen und Umgebung



Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:
Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

AzubiCash:
Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BabyBonus:
Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzspielbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg
Kundencenter Petershagen
Heisterholz 1, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 9005-50
Fax: 05707 9005-519

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- **Wir sind für Sie da:**
Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr



WORTGITTER

TRAGE DIE BEDEUTUNGEN DER BILDER ENTSPRECHEND DER ZAHLEN IN DAS KÄSTCHENGITTER EIN. OB WAAGERECHT ODER SENKRECHT - DAS MUSST DU JEWEILS SELBST HERAUSFINDEN.

Termin-Kalender

OKTOBER

2. 10.

DRK Blutspende,
Gemeindehaus Frille
(16.30 - 20.00 Uhr)

Apfelsaftpressen, Hof Fabry,
Wietersheim

4. 10.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim

Tag der Regionen, Frille

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Kirche Frille

17. 10.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

25. 10.

Altersschützen Wietersheim

27. 10.

SPD-Skat

30. 10.

Treffen Werk II

30. -31. 10.

Workshop, Musikzug Wietersheim-
Leteln

31. 10.

19.00 Uhr Gottesdienst
Reformationstag

Elektrogeräte-Annahme Mo. - Fr. 7.30 -
17 Uhr, Sa. 7.30 - 13.00 Uhr,
Pohlsche Heide

**Wegen Corona könnten einige Termine
nicht eingehalten werden.
Bitte bei den Veranstaltern nachfragen.**

NOVEMBER

1. 11.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim

8. 11.

Konzert Musikzug Wietersheim-Leteln
in der Sporthalle Lahde

14. 11.

Skat-Turnier in der Alten Schule
Wietersheim

15. 11.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in
Frille und Wietersheim

16. 11.

Sperrmüll

18. 11.

Terminabsprache für 2021 der Vereine
im Gerätehaus Wietersheim

20. 11.

Laternenumzug, Kindergarten
Wietersheim

21. 11.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

22. 11.

10.00 Uhr Gedenken an die
Verstorbenen, Kirche Frille

24. 11.

SPD-Skat

27. 11.

Seniorenfeier im DGH Wietersheim

28. 11.

Jahresabschlussfeier FF Löschgruppe
Wietersheim

29. 11.

Altersschützen Wietersheim

Weihnachtsmarkt Frille

Elektrogeräte-Annahme Mo. - Fr. 7.30 -
17 Uhr, Sa. 7.30 - 13.00 Uhr,
Pohlsche Heide

DEZEMBER

5. 12.

Jahresabschlussfeier Musikzug der
Freiwilligen Feuerwehr
Wietersheim-Leteln

Weihnachtsfeier, Alten Schule
Wietersheim

JHV, Freiwillige Feuerwehr Frille

12. 12.

Weihnachtsfeier Siedlergemeinschaft
Wietersheim

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

13. 12.

DRK Blutspende, Lahde
(11.00 - 15.00 Uhr)

16. 12.

Weihnachtskonzert in der
Alten Schule Wietersheim

25. 12.

Weihnachtsmusik, Musikzug
Wietersheim-Leteln

27. 12.

Altersschützen Wietersheim

29. 12.

DRK Blutspende, Frille Gemeindehaus
(16.30 - 20.00 Uhr)

Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr,
Pohlsche Heide



